



PORSCHE

Porsche Carrera Cup Deutschland, 10. Lauf, Zandvoort/Niederlande

Van Lagen gewinnt Heimrennen, Preining baut Führung aus

Stuttgart. Beim zehnten Rennen des Porsche Carrera Cup Deutschland hat Jaap van Lagen (Förch Racing) seinen Heimvorteil genutzt: Dem Niederländer gelang beim Lauf am Sonntag auf dem Circuit Zandvoort ein Start-Ziel-Sieg. „Ein Heimrennen zu gewinnen, fühlt sich fantastisch an. Da ich mich auf nasser Strecke als Führender nicht an Fahrzeugen vor mir orientieren konnte, stand ich anfangs immer etwas früher auf der Bremse. Für mich war wichtig, schnell aus den Kurven herauszufahren und das habe ich geschafft“, sagte van Lagen. Nach seinem Sieg am Samstag belegte Porsche-Junior Thomas Preining (BWT Lechner Racing) den zweiten Platz. Damit konnte der Österreicher seinen Vorsprung in der Meisterschaft gegenüber Michael Ammermüller (D/BWT Lechner Racing) auf zehn Punkte ausbauen. Larry ten Voorde (NL/Team Deutsche Post by Project 1) überquerte als Dritter die Ziellinie.

Als die 29 Fahrzeuge auf die Strecke fuhren, nieselte es bei Temperaturen von 19 Grad Celsius an der niederländischen Nordseeküste. Trotzdem gingen alle 485 PS starken Porsche 911 GT3 Cup mit Slicks an den Start. Van Lagen setzte sich nach dem Erlöschen der Ampeln an die Spitzenposition, dahinter folgte der von Rang zwei gestartete Preining. Das Duo lieferte sich ein enges Duell um die Führung. Als van Lagen sich gerade etwas lösen konnte, musste wegen der Bergung eines Fahrzeugs im fünften Umlauf das Safety-Car auf die Strecke. Nach dem Re-Start setzte der 20-Jährige den Förch-Piloten sofort unter Druck, doch van Lagen gab die Führung nicht ab und erreichte nach 16 Runden als Erster das Ziel. Für den Fahrer aus dem niederländischen Ede war es der zweite Saisonsieg im Porsche Carrera Cup Deutsch-

land. Preining sicherte sich 0,3 Sekunden dahinter den zweiten Platz. „Die Strecke war nicht in allen Abschnitten gleich nass. Das waren schwierige Bedingungen. Ich war dicht an Jaap van Lagen dran, aber wollte mit Blick auf die Meisterschaft am Ende des Rennens nicht mehr unnötiges Risiko eingehen. Meinen Vorsprung konnte ich dieses Wochenende ausbauen, das ist am wichtigsten“, sagte Preining.

Grund zur Freude hatte auch ten Voorde: Der Youngster aus Boekelo (Niederlande) fuhr zum vierten Mal in dieser Saison als Dritter über die Ziellinie. In der neunten Runde gelang dem 21-Jährigen das entscheidende Manöver, als er als Vierter an Dylan Pereira (L/Lechner Racing) vorbeizog. „Das Podium war mein großes Ziel. In der Safety-Car-Phase habe ich mir genau überlegt, wann ich Dylan Pereira überholen möchte. Das hat dann hervorragend geklappt“, sagte ten Voorde. Der 21-jährige Pereira erreichte auf dem Küstenparcours als Vierter das Ziel und war damit bester Rookie. Rang fünf belegte Henric Skoog (Raceunion). Der Schwede startete von der zehnten Position und konnte sich im Rennen um fünf Plätze verbessern.

Der 32-jährige Ammermüller sah die Zielflagge als Sechster vor Igor Walilko (Raceunion) aus Polen. Achter auf der 4,307 Kilometer langen Rennstrecke wurde der Deutsche Tim Zimmermann von der Mannschaft Black Falcon Team TMD Friction. Als bester Fahrer in der Amateur-Klasse wurde sein Teamkollege Carlos Rivas gewertet. Der Luxemburger verwies Stefan Rehkopf (D/Cito Pretiosa) auf den zweiten Platz. Das Amateur-Podium komplettierte Andreas Sczepansky (D/QA Racing by Kurt Ecke).

In der Meisterschaft konnte sich Preining von den Konkurrenten absetzen: Mit sechs Siegen und 179 Punkten führt der Linzer vor Ammermüller. Der Fahrer aus Rotthalmünster ist mit 169 Zählern nach zehn Rennen Zweiter. Auf dem dritten Platz folgt ten Voorde mit 122 Punkten. Spitzenreiter in der Rookie-Klasse ist Pereira. Der 21-Jährige hat 159 Zähler auf seinem Konto. In der Amateur-Klassifizierung führt Jörn Schmidt-Staade (D/Cito Pretiosa) mit 183 Punkten.

Für die Läufe elf und zwölf reist der Porsche Carrera Cup Deutschland vom 7. bis 9. September an den Sachsenring. Vor heimischer Kulisse geht an der Rennstrecke in Hohenstein-Ernstthal dann Toni Wolf (D/Car Collection Motorsport) an den Start. Der 19-Jährige kommt aus Schönbrunn im Erzgebirgskreis.

Rennergebnis 10. Lauf:

1. Jaap van Lagen (NL/Förch Racing)
2. Thomas Preining (A/BWT Lechner Racing)
3. Larry ten Voorde (NL/Team Deutsche Post by Project 1)
4. Dylan Pereira (L/Lechner Racing)
5. Henric Skoog (S/Raceunion)
6. Michael Ammermüller (D/BWT Lechner Racing)
7. Igor Walilko (PL/Raceunion)
8. Tim Zimmermann (D/Black Falcon Team TMD Friction)
9. Robert Lukas (PL/Förch Racing)
10. Glenn van Parijs (B/MRS GT-Racing)

Punktstand nach 10 von 14 Läufen:

Fahrer-Wertung

1. Thomas Preining (A/BWT Lechner Racing), 179 Punkte
2. Michael Ammermüller (D/BWT Lechner Racing), 169 Punkte
3. Larry ten Voorde (NL/Team Deutsche Post by Project 1), 122 Punkte

Hinweis: Unter <http://presse.porsche.de> stehen Pressemitteilungen, Fotos und Videos zum Download bereit. Auf dem Twitter-Kanal [@PorscheRaces](https://twitter.com/PorscheRaces) erhalten Sie aktuelle Informationen und Fotos zum Porsche-Motorsport live von den Rennstrecken in aller Welt. Weitere Inhalte bietet der www.newsroom.porsche.com, das innovative Angebot der Porsche-Kommunikation für Journalisten, Blogger und Online-Multiplikatoren.

